

# **BUNDESVERWALTUNGSGERICHT**

## **BESCHLUSS**

BVerwG 8 B 63.04  
VG 6 K 1817/97

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 8. Senat des Bundesverwaltungsgerichts  
am 16. Dezember 2004  
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht **G ö d e l**,  
den Richter am Bundesverwaltungsgericht **G o l z e** und die Richterin am Bundes-  
verwaltungsgericht **Dr. H a u s e r**

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der  
Revision in dem Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt (Oder)  
vom 21. April 2004 wird zurückgewiesen.

Der Kläger trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens mit  
Ausnahme der außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen,  
die diese selbst trägt.

Der Streitwert wird für das Beschwerdeverfahren auf 38 271 €  
festgesetzt.

#### G r ü n d e:

Die Beschwerde hat keinen Erfolg. Der geltend gemachte Zulassungsgrund gemäß  
§ 132 Abs. 2 Nr. 3 VwGO liegt nicht vor.

Dies ist in dem Beschluss des Senats vom 5. November 2004 (BVerwG 8 PKH 8.04),  
mit dem der Antrag des Klägers auf Gewährung von Prozesskostenhilfe abgelehnt  
worden ist, im Einzelnen begründet worden. Auf diesen Beschluss wird Bezug ge-  
nommen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 154 Abs. 2, § 162 Abs. 3 VwGO. Die Festset-  
zung des Streitwerts beruht auf § 72 Nr. 1 GKG i.V.m. §§ 13, 14 GKG a.F.

Gödel

Golze

Dr. Hauser